



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Philosophische Fakultät
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
Assyriologie

Bachelorstudiengang Assyriologie (75%, 50%, 25%)
Modulhandbuch

Fassung vom 27.04.2016

Vollzeitstudium, keine Zulassungsbeschränkungen
Regelstudienzeit sechs Semester
Studienbeginn: nur im Wintersemester

Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2.1 Profil des Studiengangs Assyriologie

Die Assyriologie (bzw. altorientalische Philologie) befasst sich mit den Hochkulturen des alten Vorderasiens und ihren Sprachen, ihrer Geschichte, Religion, Wissenschaft, Literatur, Wirtschaft, Gesellschaft und ihres Rechts. Das Quellenmaterial besteht in erster Linie aus in Keilschrift beschriebenen Tontafeln. Das hochkomplexe Keilschriftsystem entstand im südlichen Mesopotamien im ausgehenden 4. Jahrtausend v. Chr. Die Keilschrift blieb über drei Jahrtausende das bedeutendste Schriftsystem Vorderasiens und diente mehreren Sprachen als Ausdrucksmittel: u. a. dem Sumerischen und Akkadischen in Mesopotamien, dem Hethitischen in Anatolien, dem Elamischen und Altpersischem in Iran. Um die Zeitwende wurde die Keilschrift von der aramäischen und der griechischen Schrift endgültig verdrängt und geriet in Vergessenheit. Die altorientalischen Kulturen gingen in dem hellenistischen Orient auf. Sie haben jedoch durch ihren großen Einfluss auf die griechisch-römische und christlich-jüdische Kultur Weltbild, Religionen und Wissenschaften der Gegenwart mitgeprägt. Im Bachelorstudium sollen Grundkenntnisse des hochkomplexen Keilschriftsystems, der zentralen altorientalischen Sprachen sowie einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte des Alten Orients vermittelt werden.

2.2 Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventen und Absolventinnen des Bachelorstudiengangs Assyriologie verfügen über solide Kenntnisse in Sumerisch und Akkadisch, den beiden Hauptsprachen des Alten Orients, sowie über Grundkenntnisse in der hethitischen Sprache. Sie sind in der Lage, einfache Texte in Keilschrift zu lesen und zu verstehen und entsprechend der im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare zu erstellen. Sie besitzen Grundkenntnisse der altorientalischen Geschichte, Religion, Literatur, Wirtschaft, Gesellschaft und Rechtsordnung. Sie können zu ausgewählten Themen selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten und ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorstellen.

2.3 Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventen und Absolventinnen des Bachelorstudiengangs Assyriologie sind in der Lage, selbständig komplexe Sachverhalte zu erkennen, zu strukturieren und zu beschreiben. Sie verfügen

über die Fähigkeit, unter Zuhilfenahme geeigneter Medien komplexe Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form zielgruppenorientiert darzustellen und gegebenenfalls ihre Präsentationen mit geeignetem Bildmaterial und Graphiken auszustatten. Sie sind zur effizienten, selbständigen und zielorientierten Arbeit fähig und können ihre Positionen in einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit sachgerechten Argumenten vertreten. Durch den Umgang mit den altorientalischen Kulturen und ihrem Denken verfügen Absolventen und Absolventinnen des Bachelorstudiengangs zum einen über Verständnis und Hochachtung für fremde Kulturphänomene, zum anderen sind sie zu einer kritischen Betrachtung der eigenen Gesellschaft, ihrer Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen in der Lage. Auf diese Weise wird die Sensibilität für trans- und interkulturelle Phänomene erheblich gefördert.

3. Überblick über den Studiengang

Assyriologie kann im Rahmen des Bachelorstudiums in den folgenden Varianten studiert werden:

Bachelorstudiengang Assyriologie 75%

Dies ist ein Hauptfach-Studiengang (75% Studiengang), der ein Studium der Assyriologie in fester Kombination mit der Vorderasiatischen Archäologie umfasst. Daneben ist ein frei wählbares Begleitfach zu studieren. Lediglich Vorderasiatische Archäologie ist hier als Begleitfach ausgeschlossen. Zudem müssen Lehrveranstaltungen im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ im Umfang von 20 Leistungspunkten belegt werden. Diese können z. B. genutzt werden, um sich interdisziplinäre Kompetenzen oder Fremdsprachenkenntnisse anzueignen.

Bachelorstudiengang Assyriologie 50%

Dies ist ein Hauptfach-Studiengang (50% Studiengang), der nur das Studium der Assyriologie umfasst. Daneben ist ein frei wählbares zweites Hauptfach (50%) zu studieren. Zudem müssen Lehrveranstaltungen im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ im Umfang von 20 Leistungspunkten (jeweils 10 in jedem Hauptfach) belegt werden.

Bachelorstudiengang Assyriologie 25%

Dies ist ein Studiengang, der als Begleitfach zu einem anderen 75-prozentigen Hauptfach gewählt werden kann.

Das Bachelorstudium schließt im Hauptfach mit der Bachelorarbeit und bei einem 75-prozentigen Studiengang zusätzlich mit einer mündlichen Prüfung ab. Das Studium kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Als Begleitfächer der Assyriologie bieten sich außer der Vorderasiatischen Archäologie und der Semitistik die historisch und systematisch benachbarten Disziplinen an (Ägyptologie, Alte Geschichte, Rechtsgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Religionswissenschaft, Theologie, Jüdische Studien, Klassische Philologie, Ur- und Frühgeschichte, Geschichte der Naturwissenschaften und der Medizin). Umgekehrt ist die Assyriologie als Begleitfach eine Ergänzung, Vertiefung und Bereicherung der oben genannten Fächer.

Überblick über die Module

A. Anteil Assyriologie

1. Basismodul: Sprachen 1 (Akkadisch) 1. und 2. Semester HF+BF	8 SWS	10 LP
Akkadisch I + Tutorium	2+2 SWS	3+2 LP
Akkadisch II + Tutorium	2+2 SWS	3+2 LP
2. Basismodul: Geschichte und Kulturgeschichte des Alten Orients 1. und 2. Semester HF+BF	8 SWS	10 LP
Einführungsvorlesung I	2 SWS	3 LP
Einführungsvorlesung II	2 SWS	3 LP
Vorlesung	2 SWS	2 LP
Vorlesung	2 SWS	2 LP
3. Aufbaumodul (BF): Sprachen und Kulturen des Alten Orients zu Geschichte / Religion / Kultur / Gesellschaft / Sprachen des AO 3. und 4. Semester BF	6 SWS	15 LP
3 (Lektüre-)Seminare	à 2 SWS	à 5LP
4. Aufbaumodul (HF): Sprachen und Kulturen des Alten Orients zu Geschichte / Religion / Kultur / Gesellschaft / Sprachen des AO 3. und 4. Semester HF	12 SWS	24 LP
2 Vorlesungen	à 2 SWS	à 2 LP
4 (Lektüre-)Seminare	à 2 SWS	à 5 LP
5. Basismodul: Sprachen 2 (Sumerisch) 2. und 3. Semester HF	8 SWS	10 LP
Sumerisch I + Tutorium	2+2 SWS	3+2 LP
Sumerisch II + Tutorium	2+2 SWS	3+2 LP
6. Vertiefungsmodul: Sprachen und Kulturen des Alten Orients 4. und 5. Semester HF	10 SWS	20 LP
3 Seminare	à 2 SWS	à 5 LP
Vorlesung	2 SWS	2 LP
Einführung in das Hethitische	2 SWS	3 LP
7. Abschlussmodul 6. Semester HF		
Bachelorarbeit		12 LP
Mündliche Prüfung (nur bei HF 75%)		4 LP

B. Anteil Vorderasiatische Archäologie bei HF 75% = Vorderasiatische Archäologie – Begleitfach (25%)	35 LP
Einführungsmodul 3	7 LP
Einführungsmodul 4	7 LP
Grundlagenmodul 3	8 LP
Grundlagenmodul 4a oder 4b	5 LP
Vertiefungsmodul 3	8 LP
C. Übergreifende Kompetenzen bei HF 75% oder 50% (siehe Prüfungsordnung, Anlage 3) 1.–6. Semester	
Assyriologie 75%	20 LP
Assyriologie 50%	10 LP

Abkürzungen:

AO	Alter Orient
BF	Begleitfach
h	hora (Stunde)
HF	Hauptfach
LP	Leistungspunkt
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde
VA	Vorderasiatische Archäologie
WS	Wintersemester

Übersicht über die Prüfungsleistungen:

Klausur (1 LP)	60–90 Minuten
Referat (2 LP)	30–45 Minuten
Hausarbeit	maximal 10 Seiten

A. Anteil Assyriologie

Modulname:		Code:		Modul 1
Basismodul: Sprachen 1 (Akkadisch)		Modultyp:		Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach und Begleitfach BA Assyriologie BA Vorderasiatische Archäologie 75%		
Dauer des Moduls:		2 Semester		
Angebotsturnus:		Jedes 2. Semester zum Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		Im Proseminar erarbeiten sich die Studierenden anhand vorgegebener Lehrmaterialien die Grundlagen der akkadischen Grammatik und des Keilschriftsystems des 2. und 1. Jahrtausends v. Chr. sowie erste keilschriftliche Lesekompetenzen. Das im Proseminar Erlernte wird im Tutorium durch gemeinsame Übungen vertieft.		
Lernziele:		Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul 1 verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse im Akkadischen und sind in der Lage, einfache Texte zu lesen.		
<i>Lehrveranstaltungen</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Empfohlenes Semester</i>	<i>Studien- und Prüfungsleistungen</i>
Proseminar: Akkadisch I	2	3	1. Semester (WS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Tutorium: Akkadisch I	2	2	1. Semester (WS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Proseminar: Akkadisch II	2	3	2. Semester (SS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Tutorium: Akkadisch II	2	2	2. Semester (SS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	8	10		
Workload	300 h			
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Proseminare.				

Modulname:		Code:		Modul 2
Basismodul: Geschichte und Kulturgeschichte des AO		Modultyp:		Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach und Begleitfach BA Assyriologie BA Vorderasiatische Archäologie 75%		
Dauer des Moduls:		2 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		Es werden Grundkenntnisse der altorientalischen Geschichte, Religion, Literatur, Wirtschaft, Gesellschaft und Rechtsordnung vermittelt. Lehr/Lernform: Vortrag des Dozenten und selbständige Vor- und Nachbereitung anhand vorgegebener Literatur.		
Lernziele:		Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul 2 sind die Studierenden in der Lage, die Grundzüge der altorientalischen Geschichte, Religion, Literatur, Wirtschaft, Gesellschaft und Rechtsordnung wiederzugeben und zu reflektieren. Sie sind ebenso in der Lage, Verständnis und Hochachtung für fremde Kulturphänomene zu entwickeln und die eigene Gesellschaft, ihre Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen kritisch zu betrachten. Sie sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.		
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Studien- und Prüfungsleistungen
Einführungsvorlesung I: Geschichte des AO	2	3	1. Semester (WS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Einführungsvorlesung II: Kulturgeschichte des AO	2	3	2. Semester (SS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Vorlesung	2	2	1. Semester (WS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Vorlesung	2	2	2. Semester (SS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	8	10		

Workload	300 h		
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Klausuren in den Einführungsvorlesungen.			

Modulname:		Code:		Modul 3
Aufbaumodul (BF): Sprachen und Kulturen des Alten Orients		Modultyp:		Pflichtmodul im Begleitfach
Verwendbarkeit des Moduls:		Begleitfach BA Assyriologie BA Vorderasiatische Archäologie 75%		
Dauer des Moduls:		2 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Erfolgreiche Teilnahme an Modul 1		
Lerninhalte:		Unter Anleitung erarbeiten sich die Studierenden anhand von ausgewählten Texten Kenntnisse der akkadischen Sprache, des Keilschriftsystems und der akkadischen schriftlichen Überlieferung. Dies geschieht durch Textlektüre, Literaturrecherche und Diskussionen, durch Referate oder Hausarbeiten. Die Studierenden erlernen die Methoden, die für die Entzifferung, Übersetzung, Kommentierung und inhaltliche Erschließung dieses Schrifttums notwendig sind, und üben sich in ihrer Anwendung.		
Lernziele:		Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul 3 sind die Studierenden mit den wichtigsten Textgattungen der akkadischen Überlieferung sowie deren graphischen Konventionen vertraut. Sie sind in der Lage, altorientalische Quellen in größere historische und kulturgeschichtliche Kontexte einzubetten. Sie können zu ausgewählten Themen selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten und ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorstellen.		
<i>Lehrveranstaltungen</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Empfohlenes Semester</i>	<i>Studien- und Prüfungsleistungen</i>
(Lektüre-)Seminar	2	5	3. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
(Lektüre-)Seminar	2	5	3. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
(Lektüre-)Seminar	2	5	4. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
Summe	6	15		

Workload	450 h		
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der (Lektüre-)Seminare.			

Modulname:		Code:		Modul 4
Aufbaumodul (HF): Sprachen und Kulturen des Alten Orients		Modultyp:		Pflichtmodul im Hauptfach
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach		
Dauer des Moduls:		2 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und 2		
Lerninhalte:		<p>In den Vorlesungen werden zentrale Themen der altorientalischen Geschichte und Kulturgeschichte, der altorientalischen Sprachen, der Schriftentwicklung, Religion, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte umfassend behandelt. Dabei wird in die grundlegende Fachliteratur und deren Handhabung eingeführt. In den Seminaren erarbeiten sich die Studierenden unter Anleitung und anhand von ausgewählten Texten Kenntnisse der akkadischen und sumerischen Sprache, des Keilschriftsystems und der akkadischen und sumerischen schriftlichen Überlieferung. Dies geschieht durch Textlektüre, Literaturrecherche und Diskussionen, durch Referate oder Hausarbeiten. Die Studierenden erlernen die Methoden, die für die Entzifferung, Übersetzung, Kommentierung und inhaltliche Erschließung dieses Schrifttums notwendig sind, und üben sich in ihrer Anwendung.</p>		
Lernziele:		<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul 4 sind die Studierenden in der Lage, zentrale Themen der altorientalischen Geschichte und Kulturgeschichte, der altorientalischen Sprachen, der Schriftentwicklung, Religion, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte zu überblicken. Sie kennen die einschlägige Fachliteratur und sind mit den jeweils spezifischen Textgattungen der sumerischen und akkadischen Überlieferung sowie deren graphischen Konventionen vertraut. Sie sind in der Lage, altorientalische Quellen in größere historische und kulturgeschichtliche Kontexte einzubetten. Sie können zu ausgewählten Themen selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten und ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorstellen.</p>		
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Studien- und Prüfungsleistungen
Vorlesung	2	2	3. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet

Vorlesung	2	2	4. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
(Lektüre-)Seminar (Akkadisch)	2	5	3. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
(Lektüre-)Seminar (Akkadisch)	2	5	3. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
(Lektüre-)Seminar (Sumerisch)	2	5	4. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
(Lektüre-)Seminar (Akkadisch oder Sumerisch)	2	5	4. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
Summe	12	24		
Workload	720 h			
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der (Lektüre-)Seminare.				

Modulname:		Code:		Modul 5
Basismodul: Sprachen 2 (Sumerisch)		Modultyp:		Pflichtmodul im Hauptfach
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach		
Dauer des Moduls:		2 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes 2. Semester zum Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		Im Proseminar erarbeiten sich die Studierenden anhand vorgegebener Lehrmaterialien die Grundlagen der sumerischen Grammatik, des Keilschriftsystems des 3. Jahrtausends v. Chr. sowie erste Lesekompetenzen. Das im Proseminar Erlernte wird im Tutorium durch gemeinsame Übungen vertieft.		
Lernziele:		Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul 5 verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse im Sumerischen und sind in der Lage, einfache sumerische Texte zu lesen.		
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar: Sumerisch I	2	3	2. Semester (SS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Tutorium: Sumerisch I	2	2	2. Semester (SS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Proseminar: Sumerisch II	2	3	3. Semester (WS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Tutorium: Sumerisch II	2	2	3. Semester (WS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	8	10		
Workload	300 h			
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Proseminare.				

Modulname:		Code:		Modul 6	
Vertiefungsmodul: Sprachen und Kulturen des Alten Orients		Modultyp:		Pflichtmodul im Hauptfach	
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach			
Dauer des Moduls:		2 Semester			
Angebotsfrequenz:		Seminare und Vorlesung: Jedes Semester Hethitisch: Jedes 2. Semester zum Wintersemester			
Teilnahmevoraussetzungen:		Erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 und 2			
Lerninhalte:		<p>In den Seminaren erarbeiten sich die Studierenden weiterführende Kenntnisse der altorientalischen Geschichte und Kulturgeschichte, der altorientalischen Sprachen, der Schriftentwicklung, Religion, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte durch die angeleitete Lektüre von keilschriftlichen sumerischen und akkadischen Quellen unterschiedlicher Gattungen und Epochen, um so eine Vorstellung der <i>longue durée</i> altorientalischer Kulturphänomene zu entwickeln. Hierfür müssen sie Themen selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten und deren Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorstellen. Das Erlernete wird durch eine Vorlesung begleitet und vertieft. Um die Grundlagen altorientalischer Sprachkompetenz abzurunden, werden anhand vorgegebener Lehrmaterialien Kenntnisse der hethitischen Grammatik und Lesekompetenzen vermittelt.</p>			
Lernziele:		<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul 6 verfügen die Studierenden über solide Kenntnisse der altorientalischen Geschichte und Kulturgeschichte, der altorientalischen Sprachen, der Schriftentwicklung, Religion, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte. Sie können einschlägige keilschriftliche sumerische, akkadische und in begrenztem Maß auch hethitische Quellen unterschiedlicher Gattungen und Epochen entziffern, bearbeiten und interpretieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, unter Zuhilfenahme geeigneter Medien komplexe Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form zielgruppenorientiert darzustellen und gegebenenfalls ihre Präsentationen mit geeignetem Bildmaterial und Graphiken auszustatten. Sie sind zur effizienten, selbständigen und zielorientierten Arbeit fähig und können ihre Positionen in einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit sachgerechten Argumenten vertreten.</p>			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Studien- und Prüfungsleistungen	

Seminar	2	5	4. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
Seminar	2	5	5. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
Seminar	2	5	5. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
Vorlesung	2	2	5. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Proseminar: Hethitisch	2	3	5. Semester (WS)	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Summe	10	20		
Workload	600			
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Seminare und des Proseminars.				

Modulname:		Code:		Modul 7
Abschlussmodul		Modultyp:		Pflichtmodul im Hauptfach 75%
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach 75%		
Dauer des Moduls:		1 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Siehe § 13 der Prüfungsordnung.		
Lerninhalte:		<p>Anfertigung der Bachelorarbeit, in der solide Kenntnisse im Sumerischen und/oder Akkadischen nachzuweisen sind sowie die Fähigkeit, Keilschrifttexte zu lesen und zu verstehen und entsprechend der im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare zu erstellen.</p> <p>Die Studierenden bereiten sich eigenständig auf die mündliche Prüfung vor. Im Prüfungsgespräch sind gute Kenntnisse der altorientalischen Geschichte und Kulturgeschichte sowie der zur Verfügung stehenden Primärquellen nachzuweisen. Das Einstiegsthema kann vorher mit dem Prüfer abgesprochen werden.</p>		
Lernziele:		<p>Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und in schriftlicher Form zu präsentieren. Sie können Texte in Keilschrift lesen und verstehen und entsprechend der im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare erstellen. Sie können Themen der altorientalischen Geschichte und Kulturgeschichte darlegen und kommentieren.</p>		
Veranstaltungen		LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Bachelorarbeit		12	6. Semester	Schriftliche Hausarbeit (maximal 15 000 Wörter)
Mündliche Prüfung		4	6. Semester	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Summe		16		
Workload	480 h			

Modulname:		Code:		Modul 7
Abschlussmodul		Modultyp:		Pflichtmodul im Hauptfach 50%
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach 50%		
Dauer des Moduls:		1 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Siehe § 13 der Prüfungsordnung.		
Lerninhalte:		Anfertigung der Bachelorarbeit, in der solide Kenntnisse im Sumerischen und/oder Akkadischen nachzuweisen sind sowie die Fähigkeit, Keilschrifttexte zu lesen und zu verstehen und entsprechend der im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare zu erstellen.		
Lernziele:		Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und in schriftlicher Form zu präsentieren. Sie können Texte in Keilschrift lesen und verstehen und entsprechend der im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare erstellen.		
Veranstaltungen		LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Bachelorarbeit		12	6. Semester	Schriftliche Hausarbeit
Summe		12		
Workload	360 h			

B. Anteil Vorderasiatische Archäologie bei HF 75%

Modulname:	Code:	EM 3
Einführungsmodul 3: Vorderasiatische Archäologie	Modultyp:	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Begleitfach	
Dauer des Moduls:	1 Semester	
Angebotsfrequenz:	Jedes zweite Semester (*) / jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine	
Lerninhalte:	<p>Das Proseminar „Einführung in die archäologischen Quellen Teil I: Frühe Kulturen des Alten Orients“ bietet einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in der Urgeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> –Thematischer Überblick über die frühen Kulturen des Vorderen Orients in Neolithikum und Chalkolithikum (ca. 10.000–3.000 v. Chr.); –Einführung in die Quellenkunde zu den frühen Hochkulturen; –Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; –Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Das Einführungs-Proseminar endet mit einer schriftlichen Klausur.</p> <p>Ergänzend zum Einführungs-Proseminar findet ein Tutorium statt.</p> <p>Inhalte des Proseminars werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Proseminar wird ergänzt durch selbstständige Nachbereitung des Erlernten anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen. Im Tutorium werden einzelne Fragen und Themenbereiche der Einführung erörtert und vertieft.</p>	
Lernziele:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über Chronologie, Siedlungsgeschichte und materielle Hinterlassenschaften der frühen Kulturen des Alten Orients von der Sesshaftwerdung des Menschen bis zur Entstehung der ersten Städte. Sie sind fähig, typische Objektgruppen entsprechenden Kulturen zuzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Sie sind mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden vertraut.</p>	

<i>Veranstaltungen</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Empfohlenes Semester</i>	<i>Prüfungsleistungen</i>
Proseminar Teil 1	2	5	1. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie 90 Min. Klausur (2 LP)
Tutorium	2	2	1. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	4	7		
Workload	210 h			
Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.				

(*) Das Einführungs-Proseminar besteht aus zwei Teilen, die abwechselnd im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden; die Reihenfolge ihrer Belegung kann frei gewählt werden.

Modulname:		Code:		EM 4
Einführungsmodul 4: Vorderasiatische Archäologie		Modultyp:		Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:		Begleitfach		
Dauer des Moduls:		1 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes zweite Semester (*) / jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		<p>Das Proseminar „Einführung in die archäologischen Quellen Teil II: Altorientalische Hochkulturen“ bietet einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in historischen Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> –Thematischer Überblick über die Kulturen des Vorderen Orients in den historischen Epochen (3.–1. Jt. v. Chr.); –Einführung in die epochenspezifische Quellenkunde; –Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; –Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Das Proseminar endet mit einer schriftlichen Klausur. Ergänzend zu dieser Lehrveranstaltung findet ein Tutorium statt.</p> <p>Inhalte des Proseminars werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Proseminar wird ergänzt durch selbstständige Nachbereitung des Erlernten anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen. Im Tutorium werden einzelne Fragen und Themenbereiche der Einführung erörtert und vertieft.</p>		
Lernziele:		<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen zu Chronologie, Siedlungsgeschichte und materiellen Hinterlassenschaften der Hochkulturen von der Urbanisierung bis zum Untergang der altorientalischen Großreiche. Sie sind fähig, Objekte aus diesen Kulturen zu erkennen, chronologisch einzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden sind sie vertraut.</p>		
Veranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Proseminar Teil 2	2	5	2. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie 90 Min. Klausur (2 LP)

Tutorium	2	2	2. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (LP 1) mit Nachbereitung (LP 1), nicht benotet
Summe	4	7	2. Semester	
Workload	210 h			
Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.				

(*) Das Einführungs-Proseminar besteht aus zwei Teilen, die abwechselnd im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden; die Reihenfolge ihrer Belegung kann frei gewählt werden.

Modulname:		Code:		GM 3
Grundlagenmodul 3: Archäologische Quellen: Epochen und Regionen		Modultyp:		Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:		Begleitfach		
Dauer des Moduls:		2 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		<p>Thema der Vorlesung sind Kulturen und Epochen des Alten Orients; Seminare und Übungen betreffen ausgesuchte Fragen der Quellenkunde (Archäologie und Kunst). Die Lehrveranstaltungen vermitteln Grundlagen zum Umgang mit kulturtypischen archäologischen Objekten. Sie ermöglichen eine vertiefende Einarbeitung in die Methoden des Faches zur Datierung, Typologisierung und kulturhistorischen Kontextualisierung archäologischer Quellen. Seminar und Übung vertiefen den Einblick in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und verbessern die mündlichen und schriftlichen Präsentationsfähigkeiten mit Einsatz entsprechender Medien.</p> <p>Inhalte der Vorlesung werden durch Vorträge der Dozenten vermittelt und zum Abschluss anhand einer Klausur geprüft. Bei Seminaren und Übungen finden Seminargespräche, Diskussionen im Plenum, Arbeit in Kleingruppen und gegebenenfalls Einzelbetreuung sowie selbstständige Vor- und Nachbereitung statt. Bei den Seminaren werden von den Studierenden eine mündliche Präsentation und eine schriftliche Hausarbeit erwartet. Erforderlich sind Selbststudium und Lektüre der Fachliteratur.</p>		
Lernziele:		<p>Die Studierenden haben ihre Kenntnisse in den Methoden des Faches wie Datierung und Typologisierung vertieft. Sie sind in der Lage, archäologische Quellen kulturhistorisch zu kontextualisieren. Sie haben gelernt, Forschungsmeinungen einzuordnen und kritisch zu hinterfragen sowie Sachverhalte zu diskutieren und inhaltlich zu bewerten. Sie können unter Anleitung Methoden des Faches bei neuen Fragestellungen anwenden. Sie haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten ebenso wie im mündlichen und schriftlichen Präsentieren erweitert.</p>		
Veranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Mittelseminar oder Übung	2	5	2. oder 3. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1

				LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zu Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Vorlesung	2	3	2. oder 3. Semester	regelmäßige Teilnahme (1 LP) Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Summe	4	8		
Workload	240 h			
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Lehrveranstaltungen.				

Modulname: Grundlagenmodul 4a: Archäologische Praxis		Code:	GM 4a	
		Modultyp:	Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul GM 4a oder GM 4b belegt werden.	
Verwendbarkeit des Moduls:		Begleitfach		
Dauer des Moduls:		1 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester / jedes zweite Semester (*)		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		Einführung in das Grabungswesen (Grabungstechnik, Dokumentation, Interpretation). Lehr-/Lernformen: Lehrgrabung: Einweisung in die Methoden praktischer Archäologie.		
Lernziele:		Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Grundprinzipien des Ausgrabungswesens. Sie beherrschen die grundlegenden Methoden der Feldforschung und können bei einer Grabung eigenständig dokumentieren und kleinere Befunde interpretieren.		
Veranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Lehrgrabung (3 Wochen Dauer)	6	5	3. oder 4. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme, nicht benotet (5 LP)
Summe	6	5		
Workload	150 h			
Das Modul wird nicht benotet.				

(*) Abhängig von dem Angebot an Lehrgrabungen.

Modulname:		Code:		GM 4b
Grundlagenmodul 4b: Archäologische Methodik		Modultyp:		Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul GM 4a oder GM 4b belegt werden.
Verwendbarkeit des Moduls:		Begleitfach		
Dauer des Moduls:		1 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		Einführung in die Erstellung archäologischer Dokumentation. Vertiefung der erlernten Methoden des Faches anhand eines exemplarischen Themas. Lehr-/Lernformen: Seminargespräch, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, selbstständige Vorbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Referat, schriftliche Hausarbeit.		
Lernziele:		Die Studierenden haben die erlernten fachlichen Methoden ebenso wie ihre Präsentationskompetenzen anhand eines exemplarischen Themas weiter vertieft und können diese routinierter anwenden.		
Veranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Mittelseminar oder Übung	2	5	3. oder 4. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zu Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP), nicht benotet
Summe	2	5		
Workload	150 h			
Das Modul wird nicht benotet.				

Modulname:		Code:		VM 3
Vertiefungsmodul 3: Forschungsansätze, Methoden, Theorien		Modultyp:		Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:		Begleitfach		
Dauer des Moduls:		2 Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		<p>Das Modul dient einem vertieften Studium der Forschungsansätze, Methoden und Theorien im Fach Vorderasiatische Archäologie. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die angegebenen Lehrveranstaltungen auch in einer Nachbardisziplin, bevorzugt in der Assyriologie oder Ur- und Frühgeschichte zu belegen. Mindestens eine der Lehrveranstaltungen muss jedoch aus dem Angebot der Vorderasiatischen Archäologie stammen.</p> <p>Lehr-/Lernformen: Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Einzelbetreuung; selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre, mündliche Präsentation, schriftliche Seminararbeit im Umfang von ca. 10 Seiten.</p>		
Lernziele:		<p>Die Studierenden haben ihr fachbezogenes Methodenspektrum erweitert bzw. vertieft. Sie sind fähig, komplexere Forschungsfragen anhand von Literatur nachzuvollziehen und methodenkritisch zu diskutieren. Sie können die Ergebnisse mündlich und schriftlich zielgruppenorientiert unter dem Einsatz geeigneter Medien darstellen. Sie können ihren Arbeitsprozess selbst organisieren.</p>		
Veranstaltungen	2 SWS	LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Mittelseminar	2	5	5. oder 6. Semester	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zu Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Vorlesung	2	3	5. oder 6. Semester	regelmäßige Teilnahme (1) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Summe	4	8		

Workload	240 h		
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Lehrveranstaltungen.			

C. Übergreifende Kompetenzen bei HF 75% oder 50%

Modulname:		Code:		ÜK
Zusatzmodul: Übergreifende Kompetenzen		Modultyp:		Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach 75%		
Dauer des Moduls:		1. bis 6. Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		Die Studierenden können fach- und studienfachübergreifende Veranstaltungen aus den Bereichen Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität sowie Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen wählen (siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung).		
Lernziele:		Die Studierenden sind in der Lage, Verständnis und Hochachtung für fremde Kulturphänomene zu entwickeln und die eigene Gesellschaft, ihre Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen kritisch zu betrachten. Sie sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.		
<i>Veranstaltungen</i>		<i>LP</i>	<i>Empfohlenes Semester</i>	<i>Prüfungsleistungen</i>
Diverse		20	1. bis 6. Semester	Diverse
Summe		20		
Workload	600 h			
Das Modul ist unbenotet.				

Modulname:		Code:		ÜK
Zusatzmodul: Übergreifende Kompetenzen		Modultyp:		Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach 50%		
Dauer des Moduls:		1. bis 6. Semester		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine		
Lerninhalte:		Die Studierenden können fach- und studienfachübergreifende Veranstaltungen aus den Bereichen Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität sowie Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen wählen (siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung).		
Lernziele:		Die Studierenden sind in der Lage, Verständnis und Hochachtung für fremde Kulturphänomene zu entwickeln und die eigene Gesellschaft, ihre Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen kritisch zu betrachten. Sie sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.		
Veranstaltungen		LP	Empfohlenes Semester	Prüfungsleistungen
Diverse		10	1. bis 6. Semester	Diverse
Summe		10		
Workload	300 h			
Das Modul ist unbenotet.				

Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Assyriologie 75%

1. Semester WS	2. Semester SS	3. Semester WS	4. Semester SS	5. Semester WS	6. Semester SS	
Akkadisch I 2 SWS 3 LP Modul 1	Akkadisch II 2 SWS 3 LP Modul 1	(Lektüre-)Seminar (Akkadisch) 2 SWS 5 LP Modul 4	(Lektüre-)Seminar (Sumerisch) 2 SWS 5 LP Modul 4	Seminar 2 SWS 5 LP Modul 6		
Tutorium (Akkadisch I) 2 SWS 2 LP Modul 1	Tutorium (Akkadisch II) 2 SWS 2 LP Modul 1	(Lektüre-)Seminar (Akkadisch) 2 SWS 5 LP Modul 4	(Lektüre-)Seminar 2 SWS 5 LP Modul 4	Seminar 2 SWS 5 LP Modul 6		
	Sumerisch I 2 SWS 3 LP Modul 5	Sumerisch II 2 SWS 3 LP Modul 5	Seminar 2 SWS 5 LP Modul 6	Hethitisch (Einführung) 2 SWS 3 LP Modul 6		
	Tutorium (Sumerisch I) 2 SWS 2 LP Modul 5	Tutorium (Sumerisch II) 2 SWS 2 LP Modul 5				
Einführungsvorlesung I 2 SWS 3 LP Modul 2	Einführungsvorlesung II 2 SWS 3 LP Modul 2					
Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 2	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 2	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 4	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 4	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 6		
Proseminar I 2 SWS 5 LP VA Einführungsmodul 3	Proseminar II 2 SWS 5 LP VA Einführungsmodul 4	Vorlesung VA 2 SWS 3 LP VA Grundlagenmodul 3	Lehrgrabung oder Mittelseminar/Übung VA 2 SWS 5 LP VA Grundlagenmodul 4	Mittelseminar VA 2 SWS 5 LP VA Vertiefungsmodul 3	Vorlesung VA 2 SWS 3 LP VA Vertiefungsmodul 3	
Tutorium (Proseminar I) 2 SWS 2 LP VA Einführungsmodul 3	Tutorium (Proseminar II) 2 SWS 2 LP VA Einführungsmodul 4	Mittelseminar/Übung VA 2 SWS 5 LP VA Grundlagenmodul 3				
ÜK 8 LP	ÜK 2 LP		ÜK 3 LP	ÜK 5 LP	ÜK 2 LP	
25 LP	24 LP	25 LP	25 LP	25 LP	5 LP	129 LP

Modul 7: Abschlussmodul

					Bachelorarbeit 12 LP	
					Mündliche Prüfung 4 LP	
						16 LP

Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Assyriologie 50%

1. Semester WS	2. Semester SS	3. Semester WS	4. Semester SS	5. Semester WS	6. Semester SS	
Akkadisch I 2 SWS 3 LP Modul 1	Akkadisch II 2 SWS 3 LP Modul 1	(Lektüre-)Seminar (Akkadisch) 2 SWS 5 LP Modul 4	(Lektüre-)Seminar (Sumerisch) 2 SWS 5 LP Modul 4	Seminar 2 SWS 5 LP Modul 6		
Tutorium (Akkadisch I) 2 SWS 2 LP Modul 1	Tutorium (Akkadisch II) 2 SWS 2 LP Modul 1	(Lektüre-)Seminar (Akkadisch) 2 SWS 5 LP Modul 4	(Lektüre-)Seminar 2 SWS 5 LP Modul 4	Seminar 2 SWS 5 LP Modul 6		
	Sumerisch I 2 SWS 3 LP Modul 5	Sumerisch II 2 SWS 3 LP Modul 5	Seminar 2 SWS 5 LP Modul 6	Hethitisch (Einführung) 2 SWS 3 LP Modul 6		
	Tutorium (Sumerisch I) 2 SWS 2 LP Modul 5	Tutorium (Sumerisch II) 2 SWS 2 LP Modul 5				
Einführungsvorlesung I 2 SWS 3 LP Modul 2	Einführungsvorlesung II 2 SWS 3 LP Modul 2					
Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 2	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 2	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 4	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 4	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 6		
ÜK 5 LP					ÜK 5 LP	
15 LP	15 LP	17 LP	17 LP	15 LP	5 LP	84 LP

Modul 7: Abschlussmodul

					Bachelorarbeit 12 LP	12 LP
--	--	--	--	--	--------------------------------	--------------

Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Assyriologie 25%

1. Semester WS	2. Semester SS	3. Semester WS	4. Semester SS	5. Semester WS	6. Semester SS	
Akkadisch I 2 SWS 3 LP Modul 1	Akkadisch II 2 SWS 3 LP Modul 1	(Lektüre-)Seminar 2 SWS 5 LP Modul 3	(Lektüre-)Seminar 2 SWS 5 LP Modul 3			
Tutorium (Akkadisch I) 2 SWS 2 LP Modul 1	Tutorium (Akkadisch II) 2 SWS 2 LP Modul 1	(Lektüre-)Seminar 2 SWS 5 LP Modul 3				
Einführungsvorlesung I 2 SWS 3 LP Modul 2	Einführungsvorlesung II 2 SWS 3 LP Modul 2					
Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 2	Vorlesung 2 SWS 2 LP Modul 2					
8 SWS	8 SWS	4 SWS	2 SWS			22 SWS
10 LP	10 LP	10 LP	5 LP			35 LP